

Rechtsformen und Existenzgründung

Zu Beginn einer Unternehmung ist es bei der Existenzgründung wichtig, die passende Rechtsform zu wählen. Die Rechtsform ist in vielerlei Hinsicht entscheidend und von den Gegebenheiten abhängig zu machen, zum Beispiel auch, wie die Bedürfnisse des Inhabers/der Inhaber sind.

Welche Rechtsformen gibt es?

Es gibt eine Menge Rechtsformen in Deutschland. Als Erstes stellt sich die Frage: Möchte der Unternehmer eine juristische Person gründen? Die bekanntesten Gesellschaften sind hier die GmbH (Gesellschaft mit beschränkter Haftung), die UG (Unternehmensgesellschaft haftungsbeschränkt) oder auch die OHG (offene Handelsgesellschaft). Es gibt aber noch weitere Formen, wie die GmbH & Co Kg oder die GBR. Sehr bekannt sind natürlich auch AGs (Aktiengesellschaften). Möchte ein Unternehmen sich vergrößern und mehr Kapital haben, geht es an die Börse und versucht durch Aktienverkäufe Geld ins Unternehmen zu bekommen.

Personengesellschaft oder Juristische Person?

Ein wichtiger Aspekt bei der Wahl der Rechtsform ist die Branchenzugehörigkeit des Unternehmens. Für manche Branchen sind bestimmte Rechtsformen üblicher als andere. Lassen Sie sich daher zu diesem Thema ausführlich von einem Steuerberater beraten.

Folgende Fragen sollten Sie sich stellen:

- Wie viele Personen werden das Unternehmen gründen?

- Sollen bestimmte Steuern gespart werden? Bei bestimmten Unternehmensformen fallen zusätzliche Steuern an, die der Unternehmer bei der Wahl einer anderen Rechtsform nicht zahlen muss.
- Wo können Kosten gespart werden? Eine Kapitalgesellschaft beispielsweise, ist verpflichtet Bilanzen und Ähnliches jährlich zu erstellen. Da die Bilanz an einen Steuerberater geht oder bei größeren **Kapitalgesellschaften** von einem Wirtschaftsprüfer angefertigt wird, sind mit ihr zusätzliche Kosten verbunden.
- Soll die Haftung der Inhaber beschränkt werden, so dass die Inhaber nur mit der Einlage haftbar gemacht werden können?
- Wie viel Startkapital steht vor Beginn zur Verfügung?
- Möchte der Unternehmer vermeiden, dass seine Mitbewerber ihm in die Karten schauen? Sprich, dass sie seine Bilanzen einsehen können um so Rückschlüsse auf die Wirtschaftlichkeit ziehen können?

Welche Erfahrungen haben Sie mit Rechtsformen gemacht? In welchen Betrieben mit welchen Rechtsformen haben Sie bereits gearbeitet?